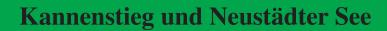
Zur kostenfreien Mitnahme

Der Lindwurm



Die Stadtteilzeitung der Stadtteile



von den Bürgern für die Bürger



Erscheinung - vierteljährlich

August 2012 / 14. Ausgabe

















Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Kannenstieg und Neustädter See,

ich freue mich, Ihnen die Sommerausgabe der Stadtteilzeitung präsentieren zu können. Wieder einmal haben interessierte Stammleser mit Ihren Zuschriften für einen bunten Mix an Artikeln gesorgt. Seit der Einführung des Privat-Abos erfreut sich der "Lindwurm" immer größerer Beliebtheit. Nicht nur dies zeigt, wie interessiert sich die Menschen im Norden mit Ihrem Kiez auseinandersetzen. Ein schönes Beispiel dafür zeigte sich am Besucherzuspruch beim diesjährigen Stadtteilfest. Auf den Seiten 6/7 haben wir für Sie noch einmal eini-

ge Impressionen zusammengestellt. Dass derzeit nicht nur in London sportliches geboten wird, erfahren Sie auf Seite 3. Aber nicht nur Sport begeistert dieser Tage. Die Schüler der IGS haben im wahrsten Sinn des Wortes "einen richtigen Zirkus" veranstaltet (Seite 9) und die Bewohner des Altenpflegeheimes "Heideweg" haben fröhlich gefeiert (Seite 4). Neben diesen und den weiteren Themen möchte ich Sie an dieser Stelle auf das große Titelfoto aufmerksam machen. Die Nord-Broschüre ist seit dem Stadtteilfest für eine Schutzgebühr von 3,50€ im Stadtteilbüro Im Brunnenhof erhältlich. Dieses Buch wurde ausschließlich von Bewohnern geschrieben und stellt mit seiner Art in Magdeburg etwas Einzigartiges dar. Ich denke nicht zu übertreiben, aber wenn Sie den Lindwurm mögen, werden Sie dieses Buch lieben. Mit diesem Gedanken wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der 14. Ausgabe und genießen Sie den Sommer!

Ihre Jessica Zedler

Stadtteilmanagement Kannenstieg / Neustädter See

Telefon: 2886044

Mail: Jessica.Zedler@internationa-

ler-bund.de



Internationaler Bund

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Termine für den Lindwurm im Jahr 2012

Einsendeschluss:

Veröffentlichung im:

05.10.2012

November

Bitte senden Sie Ihre Beiträge postalisch an:

Stadtteilmanagement Kannenstieg / Neustädter See Stadtteilzeitung "Der Lindwurm" Im Brunnenhof 9 39126 Magdeburg

Oder per E-Mail an:

der.lindwurm@gmx.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht!

Anmerkung der Redaktion: Auf Grund der Vielzahl der eingesandten Beiträge verweisen wir darauf, dass einige Textbeiträge leicht gekürzt werden mussten.

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Vorwort Inhalt Termine Lindwurm

Seite 3

Sport in Nord

Seite 4

Sommerfest und Stadtrundfahrt des APH Heideweg

Seite 5

Leserpost Heinz Lachetta Ein Gedicht

Seite 6 / 7

Impressionen vom Fest der Generationen

Seite 8

Sozialgärten der Euroschule

11.Kannenstieglauf

Spendenaktion DIE LINKE

Seite 9

IGS macht "Zirkus"

Helga Schettge's Lyrikecke

Seite 10

Kurzmeldungen

Seite 11

Balkonwettbewerb 2012

Müll am Neustädter See

Seite 12

Konzerte in der Hoffnungsgemeinde

Termine AG GWA und Bürgerverein

Workshop Termine vom Stadtteilbüro

2012- sportliche Großereignisse ziehen die Menschen in ihren Bann. Die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine sowie die Olympischen Spiele in London standen und stehen im Fokus der Öffentlichkeit. Schön zu sehen ist, dass es Menschen gibt, die diese Megaevents aufgreifen, um eigene Ideen in die Tat umzusetzen.



In den Nachmittagstunden des 4. Juli hielt das olympische Feuer Einzug im Stadtteil Neustädter See. Die KITA "Kinderland" rief an diesem Tag zur "Kids-Olympiade". Es waren nicht die berühmten Fackelträger wie David Beckham oder Boris Becker, es waren auch nicht die Superstars wie Usain Bolt oder Michael Phelps, die die Szene beherrschten. Es waren die Kinder des Kinderlandes, die mit leuchtenden Augen zur sportlichen "Höchstleistung" aufliefen. Und ehrlich gesagt, bei den Disziplinen "Schubkarren-"Teebeutel-Weitwurf", "Schiffe pusten", "Büchsenwerfen", "Scheuerlappen-Kicken" und "Wasserkellenlauf" hätten große Olympioniken ihre Probleme bekommen.



Nicht so die kleinen Sportler. Unter den Anfeuerungsrufen ihrer Eltern oder Großeltern hatten sie sichtbar Spaß. Außergewöhnliche Sportarten, dazu Musik und ein buntes Buffet, sogar das Wetter passte. Dem "Kinderland"-Team um Frau Brünsch ist es gelungen, einen fröhlichen Olympiatag zu kreieren.

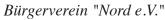


Wenige Tage später, am 17. Juli, erfolgte auf dem Gelände der Pfingstgemeinde in der Joh.-R.-Becher-Straße der Anpfiff zum "ESO-Masters". Das Team vom Begegnungszentrum Kannenstieg der "Euroschulen Magdeburg" organisierte sein erstes Fußballturnier für Grundschulen im Norden. Vier Grundschulen in zwei Altersgruppen kämpften um Medaillen und den begehrten Wanderpokal. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnten die Kinder in eigens angefertigten T-Shirts an den Start gehen und diese anschließend als Andenken behalten. Es standen in den Spielpausen Getränke, Obst und Süßigkeiten bereit und an der Button-Maschine herrschte Hochbetrieb. Auf dem Platz setzte sich in der Altersgruppe 1./2.Klasse die Grundschule "Vogelgesang" durch, während bei den 3./4.Klassen die Grundschule "An der Klosterwuhne" siegreich war. Nach der Siegerehrung rundete ein gemeinsames Mittagessen das Turnier ab. Bei allem Ehrgeiz der kleinen Kicker stand der Spaß an erster Stelle und zu einer wünschenswerten Neuauflage im nächsten Jahr wird wohl kaum einer der Beteiligten fehlen wollen. Diese beiden sportlichen Veran-





staltungen haben eines deutlich gezeigt: Es bedarf der Arbeit, der Zeit und dem guten Willen erwachsener Menschen, um solche Veranstaltungen durchzuführen. Die Kinder danken es ihnen allemal. Ein Dankeschön an die KITA "Kinderland" und das "Begegnungszentrum Kannenstieg" nebst Partner. Im September findet der Kannenstieglauf des MLV "Einheit" statt (21.9.), der Bürgerverein und das Stadtteilmanagement bereiten eine Zweitauflage des "Laufes am Neustädter See" vor (14.9.) und ein Bowling-Turnier ist in der Planung. Unterstützung willkommen ist und Teilnehmer sind gewünscht! Bis dahin: Bleiben sie sportlich! Marcel Härtel





Sommerfest des APH "Heideweg"



"Kommt und lacht und lasst es regnen..." - ein schönes Lied. Aber für unser Sommerfest am 20.06.12 hätten wir uns anderes Wetter gewünscht. Trotzdem war das Sommerfest des "Heideweg" Altenpflegeheimes Veranstaltung! gelungene Um 14:00 Uhr solltees beginnen, doch schon nach 13:00 Uhr saßen viele ungeduldige Heimbewohner vor der Tür des Speisesaales im Foyer. Bewundernswert, wie unsere Küchenfeen ihre Ruhe und Freundlichkeit bewahrten, obwohl sie noch einiges einzudecken hatten! Ein besonderes Dankeschön! Erdbeertorte mit Schlagsahne und Blechkuchen servierte man uns zum Kaffee. Im Laufe des Nachmittags gab es noch Bowle



und andere alkoholfreie Getränke. Zur kulturellen Umrahmung sang ein Damenchor aus Magdeburg-Cracau. Für eine tolle Stimmung sorgte eine Blaskapelle, die uns schon von den Jahren vorher bekannt war. Sie heißt: Brettis bunte Blasmusik! Danke unserer Heimleitung, den An-

gestellten und unseren Schwestern für die freundliche Betreuung! Es war trotz widriger Wetterbedingungen ein gelungenes Sommerfest.

Edith Suchantke Bewohnerin des Altenpflegeheimes "Heideweg"

Stadtrundfahrt des APH "Heideweg"



Ein voller Erfolg

Die Stadtrundfahrt mit der Bördebahn zum Elbauenpark! Doch der Reihe nach: Vorerst an die Heimleitung, Herrn Ulbrich, an den sozialen Dienst und auch an die begleitenden Pflegekräfte ein großes Dankeschön! Ohne sie wäre eine solche Fahrt wohl kaum möglich.

Am 23.05.12 um 13:15 Uhr hielt die Bördebahn vor unserem Altenpflegeheim "Heideweg". Pünktlich um 13:30 Uhr war Abfahrt. Trotz der Hitze an dem Tag wollten sich viele Heimbewohner dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Die Reise begann mit einer Stadtrundfahrt, die aufgrund der ausgezeichneten Erklärungen und Hinweise durch Herrn Seifert, einem freiberuflichen Stadtführer, sehr interessant war. Dann ging die Fahrt weiter zum Elbauenpark. Dort gab es eine Kaffeetafel mit wunderbarer Erdbeertorte oder anderem gewünschten Kuchen und Kaffee – gratis! Wer wollte konnte sich dann natürlich noch einen Eisbecher bestellen – nun natürlich gegen Bezahlung. Hier auch ein Danke an die Bedienung der Gaststätte am Jahrtausendturm: freundlich, flott, hilfsbereit – wie man es sich wünscht!

Nach einer erholsamen Pause fuhren



wir wieder Richtung Heideweg. Aber nicht direkt, sondern vorerst an der Elbe entlang stromaufwärts, Richtung Stadtpark. Der Blick auf das gegenüberliegende Ufer – "Magdeburg im Sonnenschein"- sehr schön -wir waren begeistert. Wir fuhren weiter, sahen das MDR Funkhaus, die Hubbrücke, den Aussichtsturm und nach einer Schleife an der Hyperschale vorbei, brachte uns die Bördebahn über die Sternbrücke (nicht immer möglich), durch die Hegelstraße und den Breiten Weg zurück zum Heim. Danke auch dem Fahrer der Bördebahn, der uns sicher transportierte.

Wie zum Anfang gesagt: Es war ein voller Erfolg und der Nachmittag für einige Bewohner ein wenig anstrengend, aber sehr schön! Und nach diesem erlebnisreichen Tag, glaube ich, haben alle gut geschlafen und sich erholt. Nochmals vielen Dank für alles!

Edith Suchantke Bewohnerin des Altenpflegeheimes "Heideweg"



Im Bürgerhaus - jeden Dienstag wie zu Hause!

Seit über 13 Jahren spielen über 20 Mitglieder unseres jeden Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus des Paritätischen, in der Johannes R. Becher Straße, im wahrsten Sinne des Wortes - wie zu Hause - ihre Skatrunden. Wie in einer großen Familie wird der Dienstagnachmittag in vertrauter Gemeinschaft und unter fürsorglicher Begleitung durch die Leitung des Bürgerhauses begangen. Es sind nicht nur die 10tel Cent, um die gespielt wird, sondern das Miteinander reden, Austausch von Gedanken und Erlebnissen und das Zuhören angenehmer Gemeinschaft. Aber nicht nur zum Skat trifft man sich im Bürgerhaus. Eine ganze Palette von Möglichkeiten

wird einem hier neben dem Skat angeboten. So unter anderem, Seniorensport, Malen, Singen, Tanz, Englisch, Rommé, Kneip-Töpfern, gemeinsame sport, Veranstaltungen und interessante Vorträge, um nur einige Angebote des Hauses zu nennen.

Skatfreunde Mehrere nutzen die Möglichkeit, neben dem Skatspielen, interessierende Dauerveranstaltungen aber auch spezielle Vorträge zu besuchen. Als Beispiel sei hier 4-Stundie interessante den-Veranstaltung 2.7.2012 am über Zivilcourage unter dem Titel "Otto greift ein" zu nen-Über 25 Teilnehmer, nen. darunter auch 11 Skatfreunde, haben in Theorie und in praktischen Beispielen, richtiges Ver-Konfliktsituationen halten in geprobt. Herr Schirmer (Kriminalrat a.D.), Frau Hendrich (Kriminalkommissarin) Frau Böckmann (Kursleiterin vom Miteinander e.V.) haben anschaulich und überzeugend über Zivilcourage und richtiges Verhalten in Bedrohungsund Gewaltsituationen gesprochen. Eine Vortragsfortsetzung über das Thema "Sicherheit im



Haus, der Wohnung und in der Öffentlichkeit" ist bereits angekündigt worden. Für den 11.07.2012 Minigolfturnier ein organisiert und die besten Golfer mit kleinen Preisen geehrt. Ich könnte die Veranstaltungspalette des Bürgerhauses noch mit vielen Beispielen fortsetzen. Zusammenfassend sei gesagt: "Die Tiiren des Bürgerhauses des Paritätischen in der hannes- R.-Becher-Str. 57 stehen ihren Leitungsverantwortmit lichen Frau Münzel und Frau Albers für alle Fragen offen". Übrigens, unser Skatclub hat noch für 5 bis 6 Skatinteressierte, natürlich auch für Frauen, am Dienstag Plätze frei. Wir spielen zwar nach Skatregeln, aber wir stellen sie nicht über das Miteinander und Füreinander.

Heinz Lachetta

Daheim- in einem Altenheim?

Ich war ein Kind mit einem guten "Zuhause",

wie sicher viele Menschen in unserem Land.

Mein Leben schritt fort, ohne Pause, und man nahm mich oft sicher an die Hand.

Doch es gab nicht nur eitel Sonnenschein,

es kamen die Sorgen – groß und manchmal klein.

Aber egal, was es auch war, die Zeit ging weiter, mit jedem Jahr.

Nach vielen glücklichen Ehejahren Musste auch ich erfahren, dass nicht alles von Dauer sein kann-

"Freund Hein" klopfte auch bei uns an.

Er nahm mir meinen Mann, ich war allein.

Konnte etwas noch schlimmer sein? Für mich brach eine Welt zusammen Hätte man mich nicht aufgefangen. Mit Sohn und guten Menschen gelang es dann,

dass ich in einem Heim unterkam.

Ein Heim – wie konnte es dort werden?

Viele Menschen mit ihren Klagen und wirklichen Beschwerden? Könnte man dort einem Menschen begegnen,

um gedanklichen Austausch oder

Ein Gedicht

sogar Freundschaft zu finden? Wie ist Umgebung? Die Betreuung an sich?

Das waren zu Beginn viele Gedanken für mich.

Die Zeit ging dahin.

Und jetzt, nach schweren und auch schönen Tagen,

Kann ich sagen, dass ich wohl angekommen bin.

Daheim? In einem Heim? Ich will es sein!

Geschrieben von einer Bewohnerin des Altenpflegeheimes "Heideweg"

















































Impressionen

Bürgerverein "Nord e.V.", Stadtteilmanagement Nord das des Internationalen Bundes, das Kinder- und Jugendhaus "OASE" und der Bewital-Einzelhandel Karola Zedler danken allen und Unterstützern Sponsoren diesjährigen Stadtteilfestes. Allen ehrenamtlichen Helfern sagen



wir Danke für die geleistete Arbeit. Statt vieler Worte möchten wir auf diesen Seiten Bilder sprechen lassen und hoffen, Sie als unsere Gäste hatten am Festtag viel Freude. Bewohnerin-Für interessierte nen und Bewohner halten wir im Stadtteilbüro eine DVD mit den schönsten Momenten bereit.





Internationaler Bund Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.



































































































Sozialgärten vom Begegnungszentrum Kannenstieg

Gemeinsam pflanzen und ernten....

Unter diesem Motto haben 15 Kinder und Betreuer der Kita "Bummi" die Sozialgärten "Am Sülzeanger" besucht. Im Rahmen des Stadtteilprojektes "MilaN" ("Miteinander leben und arbeiten in Nord") wurde von den Mitarbeitern des Begegnungszentrums Kannenstieg ein Hochbeet errichtet. Mit Begeisterung bepflanzten die "kleinen Gärtner" das für sie angelegte Hochbeet mit Gemüse. Regelmäßig wird den Kindern gezeigt, wie sie mit Geduld und Ausdauer die Pflanzen beim Wachsen bewusst erleben und Früchte ihrer Arbeit selber ernten können. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages übergaben die Mitarbeiter der Sozialgärten die erste Radieschenernte. Diese wurde gleich bei der Ankunft in der Kita "Bummi" mit Freude geputzt und danach verputzt. Die Mitarbeiter der Erlebnisgärten



freuen sich schon auf den nächsten Besuch der "kleinen Hobbygärtner". Das Projekt "MilaN" der Euro-Schulen Magdeburg wird vom Jobcenter und der Stadt Magdeburg gefördert.



Kannenstieglauf

11. Stadtteillauf im Kannenstieg

Am 21. September 2012 findet auf der Sportanlage Neuer Sülzeweg der alljährliche Kannenstieglauf des Magdeburger LV Einheit statt. Ab 16.00 Uhr starten die Läufe. Schnupperläufe für Kinder mit Streckenlängen von 400 m und 800 m erfordern keiner Startgebühr. Jugendliche (2€) und Erwachsene (3€) beginnen mit ihren Wertungsläufen über 3 bzw. 6 km um 18.00 Uhr. Der Aufruf am Start erfolgt jeweils 15 Minuten vor Start-



zeit. Den Siegern winken in jeder Altersklasse Urkunden für Platz 1-3. Meldeschluss: 1 8 . 0 9 . 2 0 1 2 Nachmeldungen am Wettkampftag sind bis 45 Minuten vor dem Start des jeweiligen Laufes möglich. Nachmeldegebühr: 3,00 € Anmeldung: Mail: HYPERLINK "http://www.elbe-bruecken-lauf.de/" mlv@mlv-einheit.de oder per Post an: Magdeburger LV Einheit Neuer Sülzeweg 72 39128 Magdeburg Tel./Fax: 0391- 258 1220

Spendenübergabe zum Stadtteilfest

Ja, man kann, nein man muss sagen, dass unser Stadtteilfest am 30.06. voll und ganz gelungen war. Der Lohn einer monatelangen Vorbereitungsarbeit spiegelte sich in den Gesichtern der Kinder und Besuchern wieder. Was wäre aber, wenn es keine Unterstützer in jeglicher Form gäben würde. Ohne materielles oder finanzielles Sponsoring wäre unser Stadtteilfest nicht realisierbar. Mir ist es Verpflichtung, eine private Spendensammlung der Mitglieder der Partei "Die Linke" in Höhe von 355,- € zu erwähnen. Allein Herr Achim Mewes (MdL) überreichte während eines Treffens im Kranichhaus einen Scheck im Wert von 100.- €. Die Gesamtsum-



me wurde auf dem letzten Treffen des Festkomitees an unseren Bürgervereinsvorsitzenden überreicht. An alle Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Siegfried B. Kratz



Schüler der IGS "Regine Hildebrandt" gehen auf Zirkustraumreise

Vorhang auf für die "Zeit(t)räume" der Schüler der 5. und 6. Klassen der IGS "Regine Hildebrandt". La Luna, der Mond, heißt der Projektzirkus, bei dem unsere Schüler in der letzten Schulwoche artistische Kunststücke lernten. Auf eine Traumreise mit Stationen wie Drahtseilakt, Lichtertanz, Zauberei oder Trapezübungen entführten sie die Zuschauer bei ihren Auftritten. In nur zwei Tagen zeigten ihnen die Zirkusleute, wie man balanciert jongliert. oder Alle Beteiligten hatten viel Spaß und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Bei den Generalproben am Vormittag jubelten die kleinen Besucher aus den umliegenden Kitas und Grundschulen den Nachwuchsartisten zu. Man hatte das Gefühl, dass das Zirkuszelt abhebt, so begeistert die kleinen Zuschauer. waren Abends konnten sich die El-Lehrer Anwohner tern, und die Schülershow anschauen. großartige Es eine Stimwar und Eltern die mung



Helga Schettge's Lyrikecke

Holunder

(Sambucus nigra)

Geschmückt wie eine Braut, mit weißem Blütenhaar, so stehst du in der Nachbarschaft in jedem neuen Jahr.

Wo bleibt dein Bräutigam, hat er dich überseh'n? Er kommt auch diesmal nicht zu dir du bist ihm wohl zu schön.

Der Sommer geht dahin mit Düften und Gesang, und auch dein Zauber ist verweht wie ferner Glockenklang.

Nun trägst du Trauerflor ein schwarzes Beerenkleid. Das schenkst du uns für Fliedertee in langer Winterzeit.

Helga Schettge



Liebe

Blatt Du bist mein schönstes meinem Lebensbaum. an geweht, Dass du zu mir Traum. war wie ein guter

Ach. halte mir fest an nicht und folge dem Wind. Lass verbunden sein, uns bis unsre Nacht beginnt.

Helga Schettge

Heckenrosen

Überall am Wegesrand -Rosen aus Designerhand. Weiß, rosé und leuchtend-rot ist im Sommerangebot.

Tausendfach auf allen Zweigen: zauberhafter Blütenreigen. Wie in einem Märchenland ist man von der Pracht gebannt.

Zu dem schönsten Paradiese wird die zarte Rosenwiese. Ruht Dornröschen bei den Hecken, dann-meinPrinz-darfstdueswecken!

Helga Schettge



Seit 2007 betreute Holger Schleef als Webmaster die Internetseite des Stadtteiles Neustädter See (www. neustaedtersee.de). Nach nunmehr fünfjähriger Pflege der Seite verabschiedet sich Holger Schleef aus persönlichen Gründen. Mit den Bürgervereinsmitgliedern Maik Twelkmeyer und Sabine Insinger, die beide die Kannenstieg- Seite betreuen, stehen die Nachfolger Schleefs in den Startlöchern. Das Stadtteilmanagement, der Bürgerverein und die AG Gemeinwesenarbeit Neustädter See bedanken sich bei Holger Schleef für sein jahrelanges Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute. Vielen Dank, Webmaster!



Fast zwei Jahre sägt, klebt und gestaltet Andreas Lenz im Rahmen eines IMA-Sozialprojektes an einem Modell des Stadtteiles Neustädter See. Beim diesjährigen Fest der Generationen konnten sich die Besucherinnen und Besucher von den Fortschritten überzeugen. Die Lindwurm-Redaktion wünscht Andreas Lenz weiterhin gutes Gelingen und würde sich freuen, wenn das fertige Modell seinen Platz im neuen Stadtteiltreff in der Pablo-Neruda-Straße finden könnte.







Der neue Stadtteiltreff in der Pablo-Neruda-Straße wird in den nächsten Monaten entstehen. Kurz vor dem Beginn der Sommerferien rollten die Bagger an und die Abrissarbeiten des alten Schulgebäudes schreiten zügig voran.



Am 30. Juni ließen zahlreiche Kinder beim Stadtteilfest Luftballons **fliegen.** Die Ballons waren mit kleinen Zetteln bestückt. Darauf wurden die Finder aufgefordert, die Fundstelle an das Stadtteilbüro zu melden. Was kaum realistisch erschien, passierte! Eine E-Mail traf ein. Ein Ballonzettel wurde an der polnischen Ostseeküste gefunden. Im Text der Mail stand geschrieben: "Guten Tag, ich finde Ihnen Luftballon Kennziffer 016 an der BalticSee 15 km in Westen von Kołobrzeg (Kolberg) in 2.07.2012r. abend an der BadeStrand. frundlicher mit Begruss pol-SudPolen. nicher Turist aus meinevornamePiotrnameŁakomiak". Natürlich bekam der Herr Lakomiak eine Antwort-Mail mit Bildern vom Ballonstart und einem herzlichen Dankeschön. Der Ballon hat ca. 440 km zurückgelegt und ist somit, der offiziell am weitesten geflogene. Mit dem Absender des Ballon wird selbstverständlich Verbindung aufgenommen. Eine verrückte Geschichte!



Auf dem Platz der Begegnung fand am 20. Juli ein Kinderflohmarkt statt. Der Bürgerverein "Nord" und das Stadtteilmanagement Nord des Internationalen Bundes hatten diesen Flohmarkt organisiert. In den Gesprächen mit den großen und kleinen Händlern wurde der Wunsch geäußert, weitere Kinderflohmärkte durchzuführen. Diesem Anliegen möchten sich das Stadtteilmanagement und der Bürgerverein nicht verschließen. Dank der Unterstützung des Kinder- und Jugendhauses "OASE" wird am Freitag, den 5. Oktober von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr der nächste Kinderflohmarkt stattfinden. Der Markt wandert vom Platz der Begegnung auf das "OASE"- Gelände in den Brunnenhof. Anmeldungen sind ab sofort möglich (Telefon 2886044). Standgebühr beträgt 1 €.



Eine weitere Veranstaltung findet am 14. September am Neustädter See statt. Das Stadtteilmanagement, der Bürgerverein und das Begegnungszentrum Kannenstieg lassen sich von der mäßigen Beteiligung bei der Erstauflage im vorigen Jahr nicht abschrecken und starten den "2. Lauf am Neustädter See". Auf drei Streckenlängen (200m, 750m, 1500m) wird in allen Altersgruppen gelaufen. Der Start-Ziel-Bereich befindet sich unterhalb des Platzes der Begegnung zwischen den Hochhäusern Am Seeufer 10 und Salvador-Allende-Str. 32. Anmeldungen sind über das Stadtteilbüro (Tel: 2886044) oder ab 15.00 Uhr am Veranstaltungstag möglich. Der Start des ersten Laufes erfolgt um 16.00 Uhr. An einem kleinen Rahmenprogramm wird derzeit noch gewerkelt.



Quelle: R. Richter

Erinnerung Balkon- und Terrassenwettbewerb 2012

der 13. Ausgabe In starteten wieder den Balkon- und **Terrassenwettbewerb** 2012. Aufgerufen sind wieder alle, die Spaß am Gestalten ihrer Balkone und Terrassen haben, oder an die, die sich schon immer etwas mehr Natur in ihrem Wohnumfeld wünschen. Mitmachen kann jeder, ob groß oder klein. Um die volle Blütenpracht über den Sommer zu dokumentieren, sollte nicht vergessen werden, diese auch in Bildern festzuhalten. Die kreativsten Ideen erhalten auch 2012 einen tollen Preis!

- 1. Preis Baumarktgutschein
- 2. Preis Sachbuch Garten-Balkon-Terrasse
- 3. Preis Blumentopfset Ihre Einsendungen senden Sie bitte an:

Internationaler Bund e. V.



Quelle:biobalkon.de

Stadteilmanagement Kannenstieg/ Neustädter See Stadtteilzeitung "Der Lindwurm" Im Brunnenhof 9 39126 Magdeburg Oder per E-Mail an: der.lindwurm@gmx.de Einsendeschluss ist der 05.10.2012



Quelle:pitopia.de



<mark>Internationaler Bund</mark> Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Müll am Neustädter See

Was ich lese und was ich tu, sind manchmal zweierlei Schuh...
So auch in Nord, am schönen Neustädter See.
Geschehen vorher,

gesehen am 10.06.2012

Sagt selbst, muss das denn sein? Wenn es schmeckt, dann ist das ja fein. Aber nachher kann doch les wieder sauber sein. Ihr hattet doch eine Tüte mit, macht den Rest doch einfach wieder rein. Nimm sie mit und tu es in die Tonne, die Natur wird Dir dankbar sein. Kommst Du einen an Ort, dieser, der aussieht wie da steigt auch Dir doch gleich das Fieber. Fußball ist doch eine Wonne. doch fehlt hier leider auch die Tonne. Auch dieser Haufen liegt schon lange, da wird einem Angst und Bange, man riecht es schon von weiten, soll man erst das Amt einschalten? Jeder Wenn hei seinem auch an den Andern denkt, wird die Verschmutzung hoffentlich eingeschränkt.

Denn auf einer sauberen Wiese, da liegt man doch wie im Paradiese. So nimmt der Sommer seinen Lauf, hoffentlich ohne weiteren "Hauf"

> Ulrich Schmidt Dr.-Grosz-Straße 3



Anmerkung des Sprecherrates der AG GWA Neustädter See: Auf unsere Anfrage zu diesem Thema beim Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herrn Holger Platz wurde der benannte Uferbereich gesäubert. Der städtische Abfallwirtschaftsbertrieb Magdeburg hat am 21.06.2012 mehrere Müllablagerungen geräumt und Müllcontainer aufgestellt. Desweiteren wur-



den regelmäßige Kontrollen des Stadtordnungsdienstes angekündigt, um solchen Verschmutzungen Einhalt zu gebieten. Wir bedanken uns für die schnelle Vorgehensweise seitens Herrn Platz und der SAB und fordern die Badegäste des Neustädter Sees auf: "Halten Sie unseren See und deren Strandbereiche sauber. Nutzen Sie die bereitgestellten Container!"



Konzerte in der Hoffnungsgemeinde

Konzerte in der Hoffnungskirche Magdeburg 2. Halbjahr 2012 (Auszüge)

Donnerstag, 13. September, 18.30 Uhr V o r t r a g s a b e n d Dr. Ruth Göbel: "Tausend Jahre Kaisertum. Einblicke in die Landesausstellung Otto der Große und das Römische Reich" Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg Schirmherrschaft unter von Rüdiger Koch Chor Jazz und - Im Geiste der Reformation mit Werken von Bach, Schütz, Telemann und Mawby Ausführende: Biederitzer Kantorei, VolkerJaekel-Piano, Jule UnterspannPercussion, Leitung: Michael Scholl Der Erlös geht an den Integrativen Kindergarten

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst Kindermusical "Martin Luther" Musik: Bredenbach Ingo Ausführende: Kinderchöre Biederitzer Kantorei und der Mechthildschule Magdeburg, Anke van de Ven- Violine, Leitung: Michael Scholl

Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst Aus tiefer Not Kantaten von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy Ausführende: Chor der Hoffnungsgemeinde, Nicolaichor, Leitung: Hedwig Geske und Michael Scholl

Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr O r g e l m e s s e Ausführender: Christopher Lichtenstein- Orgel Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 09. Dezember, 17.00 Uhr A d v e n t s s i n g e n Konzert mit Kindern aus der Hoffnungsgemeinde Eintritt frei, Spenden erbeten

Dienstag, 25. Dezember, 16.00 Uhr Treffen an der Krippe mit Weihnachtsmusical Ausführende: Kinderchöre der Biederitzer Kantorei und der St. Mechthildschule Magdeburg, Anke van de Ven-Violine, Leitung: Michael Scholl

Weitere Konzerte entnehmen Sie den Aushängen der Hoffnungsgemeinde.

Termine AG GWA und Bürgerverein

Sprechzeiten des Bürgervereins "Nord e.V."

06.09.2012 16.00-18.00 Uhr 04.10.2012 16.00-18.00 Uhr 01.11.2012 16.00-18.00 Uhr 06.12.2012 16.00-18.00 Uhr Im Brunnenhof 9 (Stadtteilbüro) 39126 Magdeburg 0391 2886044 buergerverein@neustaedtersee.de

Termine der GWA-Sitzungen im Stadtteil Neustädter See 2012

19.09.2012, 17.30 Uhr APH Heideweg 24.10.2012, 17.30 Uhr KITA Kinderland 28.11.2012, 17.30 Uhr Chrupalla Aue 121

Workshop Termine des Stadtteilbüros

Terminübersicht Kreativ-Workshop

Der Workshop findet immer dienstags von 15.00 Uhr -17.00 Uhr statt: 04.09.12 18.09.12 02.10.12 16.10.12

Terminübersicht Handarbeit-Workshop

13.11.12

Der Workshop findet immer montags von 13.00 Uhr -15.00 Uhr statt: 10.09.12 24.09.12 08.10.12 22.10.12 05.11.12 19.11.12

Terminübersicht Leserunde

Die Veranstaltung findet immer mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

05.09.2012 19.09.2012 17.10.2012 14.11.2012

Terminübersicht "Kaffee trinken und nur mal reden"

Die Veranstaltung findet immer mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr an folgenden Terminen statt: 12.09.2012 26.09.2012 10.10.2012

24.10.2012 07.11.2012 21.11.2012

Die Workshops finden im Brunnenhof 9 statt.

Termine der GWA-Sitzungen im Stadtteil Kannenstieg 2012

12.09.2012, 17.30 Uhr Begegnungszentrum Kannenstieg 14.11.2012, 17.30 Uhr Flora Park

Impressum:



Herausgeber:

Internationaler Bund (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. ABZ Magdeburg Brennecke Str. 95 39116 Magdeburg

ViSdP: Jessica Zedler, Stadtteilmanagerin Kannenstieg/Neustädter See Redaktion/Layout:
Internationaler Bund (IB),
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
ABZ Magdeburg
Brennecke Str. 95
39116 Magdeburg

Druck:

Harzdruckerei Wernigerode GmbH "Der Lindwurm" erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 3000 Exemplaren. Die Zeitung wird gratis in den Stadtteilen Kannenstieg/Neustädter See ausgelegt.